

495

Nr. 48.

Berlin, den 2. December 1894.

XLVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 3. December.

Wenn du leere Sättel schaffest
Wirst im frühigen Turnet,
Sorg', daß tüchtig dein Gewissen,
Rein und blank dein Schild stets sei.

Dienstag, den 4. December.

Sollst du hiesig eine Dame,
Weißt der Wahrheit Herz und Hand
Glaube mir, dein bester Name
Wird genannt im ganzen Land.

Mittwoch, den 5. December.

Auf zum Streit! Es reizen Schelme
Nicht in Eisenleibern Licht,
Und in manchem Uterseime
Steht ein bleiches Nagelstich.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 6. December.

Kommt dein Gengst in vollem Schusse,
Hält der Feigling die nicht Stand,
Und in langem Schmerzensstusse
Nützt sein Hinterrüß den Sand.

Freitag, den 7. December.

Fliegen auch die Lansenplücker,
Mit dem hohen Preise nach,
Sprich, wie einst der gute Ritter
Wolfram von Eschinsbach:

Sonntag, den 8. December.

„Hinters Roh die Fischen Rechen
Und des Goldens nicht gepart,
Heimzerfrotten, Speerzerbrechen,
Schilde samt ich meine Art!“
Kladderadatsch.



Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonniert bei den Postämtern des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis auf dieses Blatt mit sämtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 2 M. 25 Pf. ohne Porto. Einzelne Nummer 20 Pf.

Conservativ-orthodoxe Glosse.

Mondbeglänzte Zaubernacht, | Wundervolle Märchenwelt,
Die den Sinn gefangen hält, | Steig auf in der alten Pracht.
T. e. a.

Wie der Pest fatale Beulen
Hassen wir des Tags Gefunkel;
Wohler, wenn die Wölfe heulen,
Wird es uns im nächstgen Dunkel —
Und das sagen auch die Lulen.
Frommen Fledermäusen macht
Pein die Sonne, wenn sie lacht.
Lieber mit dem milden Scheine
Ist auch uns, wie diesen, eine
Mondbeglänzte Zaubernacht.

Wissenschaft, die arg durchseuchte,
Deren Einfluß wir entrannen,
O daß doch sie gänzlich scheuchte
Unser frommes Wort von dannen
Und auslöschte ihre Leuchte!
Die auf unser Weizenfeld,
Das mit Eifer wir bestellt,
Kusfät ihre Giftgewächse,
Auf den Holzstoß mit der Hexe,
Die den Sinn gefangen hält!

Diese Meinhold, diese Grafe —
Ja, wir sagen's unverholen —
Die Verführer unsrer Schafe
Mög' der Gottseibeimus holen!
Nur gerecht ist diese Strafe.
Den Verdammten beigefellt,
Wo es ihnen nicht gefällt,
Werden schmerzlich sie entbehren
Unsres Glaubens, unsrer Lehren
Wundervolle Märchenwelt.

Schöne Zeit, da unsre Brüder
Noch die Umsturzgeister bannten
Und den Aufruhr hielten nieder,
Zeit der frommen Denuncianten,
Zeit der Einfalt, kehre wieder!
Da der Staat noch hielt die Wacht
Für des Glaubens heil'ge Macht
Als des frommen Sinns Erhalter,
Hengstenberg'sches Geistesalter,
Steig auf in der alten Pracht!

Kladderadatsch.